

Review / 21. Mai 2015

Bereits zum zweiten Mal fand im Stadthof Rorschach ein öffentlicher Vortrag, organisiert von der Klinik St. Georg statt. Das Thema war „Grauer Star – minimalinvasive Augen Chirurgie“.

Der Referent, Prof. Dr. Daniel Mojon erläuterte dem Publikum in verständlichen Worten die Funktion des Auges, sowie die Symptome und Behandlung von Katarakten.

Die Kataraktoperation ist weltweit die am häufigsten durchgeführte Operation. Dank minimalinvasiver Operationstechnik dauert der Eingriff lediglich noch 10 Minuten. Vorteile dieser Operationstechnik sind:

- Minimale Belastung für den Patienten was auch eine Operation bei schwerkranken Patienten meist noch erlaubt
- Reine Tropfanästhesie, also keine gefährliche und schmerzhafte Spritze neben das Auge
- Präzise Voraussage der postoperativen Augenbrechkraft so dass oft eine gewisse oder fast komplette Brillenfreiheit erreicht werden kann
- Meist ambulant möglich
- Nur leichte postoperative Einschränkungen

Der graue Star tritt mit zunehmendem Alter bei jedem Menschen auf, kann jedoch auch durch Stoffwechselstörungen, Augenentzündungen, Traumata oder langanhaltende Einnahme bestimmter Medikamente entstehen. Symptome einer Katarakt sind verschwommenes Sehen, abnorme Blendung bei hellem Licht, verminderte Sehfähigkeit bei schwachem Licht, gestörter Farbsinn, rasche Änderung der Augenbrechkraft was ein häufiges Anpassen der Brillengläser notwendig macht.

Während der Operation wird über einen Mikroschnitt von rund 2 mm die trübe Augenlinse mittels einer Ultraschallsonde zerstückelt und abgesaugt und anschliessend eine neue Kunstlinse eingesetzt. Es stehen verschiedene Linsenarten zur Auswahl:

- Sphärische und asphärische Standardlinsen
- Torische Speziallinsen, die eine Hornhautverkrümmung auskorrigieren
- Multifokale Speziallinsen, die ein gleichzeitiges Sehen von Nah bis Fern ermöglichen

Die genaue Auswahl der Kunstlinse treffen der Chirurg und der Patient gemeinsam in Abhängigkeit vom erwünschten Operationsergebnis. Nicht alle Kunstlinsen werden vollumfänglich von der Krankenversicherung übernommen.

Nach dem Eingriff ist folgendes zu beachten: eine Woche keine Sauna, vier Wochen keine schmutzige Garten- und Stallarbeit, Extremsport und Kontakt des Auges mit Chlor- oder Meerwasser. Die Arbeitsunfähigkeit beträgt im Regelfall 2-5 Tage.

Prof. Mojon führt die Eingriffe in der Klinik St. Georg durch. Die nächsten Vorträge finden Sie unter www.klinikstgeorg.ch.

Prof. Dr. med. Daniel Mojon



Teilnehmer beim Vortrag im Stadthof Rorschach



Prof. Mojon beantwortet die Fragen von Teilnehmern



Beda Hutter, Geschäftsführer und VR-Präsident der Nouvag AG (2.v.l.)



Apéro gesponsert von Salzmann Group und Mediwar AG



Kurt A. Kaufmann, Direktor der Klinik St. Georg und Prof. Daniel Mojon

